

Gesellschaftlicher Umbruch 1945–1990

Re-Demokratisierung
und Lebensverhältnisse

Herausgegeben von
Uta Gerhardt (Universität Gießen)
und Ekkehard Mochmann
(Zentralarchiv für empirische Sozial-
forschung, Köln)
im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft
Sozialwissenschaftlicher Institute e.V.
(ASI)

R. Oldenbourg Verlag München 1992

Inhalt

Uta Gerhardt, Universität Gießen/***Ekkehard Mochmann***,

Universität zu Köln

Einleitung 1

Erwin K. Scheuch, Universität zu Köln

Der Umbruch nach 1945 im Spiegel der Umfragen 9

Uta Gerhardt, Universität Gießen

Re-Demokratisierung nach 1945 im Spiegel der

zeitgenössischen Sozialforschung und sozialwissen-

schaftlichen Literatur 27

Anne Köhler, Infratest Kommunikationsforschung

Marschierte der DDR-Bürger mit? Systemidentifika-

tion der DDR-Bevölkerung vor und nach der Wende .. 59

Gert Wagner, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)

Zur Entwicklung der Marktwirtschaft in den neuen

Bundesländern – Erwartungen und erste Schritte der

Erwerbstätigen 81

Christine Weiske, Hochschule Weimar

Weimar – Deutung und Selbstdeutung 93